

**2014-11-13 LON - Fußgängerbrücken:
„Klare Worte seitens der Stadt Hemmingen erforderlich“**

http://leine-on.de/pages/hemmingen/subpages/fuszgaengerbrueecken_-_132_klare_worte_seitens_der_stadt_erforderlich_-147_/index.html

Fußgängerbrücken: „Klare Worte seitens der Stadt erforderlich“



Auf die Forderung der BI „Wer Straßen sät, wird Autos ernten“ nach einem Programm zur Verringerung der Schäden, die durch die B3neu verursacht werden, hat die Stadt vor einigen Wochen grundsätzlich aufgeschlossen reagiert.

Es handelt sich bei der vom Bürgermeister erwähnten „Fußgängerbrücke bei Devese“ wohl um eine der drei von der BI geforderten Brücken zum Erhalt der bestehenden Verbindungen ins Grüne. „Herr Schacht erwähnt aber nicht, dass bisher kein ausreichender Ersatz für die gekappten Wege ins Grüne in Arnum geplant ist“, heißt es in der aktuellen Meldung der BI.

Es sei dringend erforderlich, dass die Stadt hier „Butter bei die Fische“ packt. Anderenfalls bestehe die Gefahr, dass kostbare Zeit nutzlos vertan wird. Die ohnehin geplante Fußgängerüberführung in der Verlängerung Bockstraße reiche bei weitem nicht aus, um die anderen derzeit bestehenden Wege ins Grün zu ersetzen. „Wir gehen davon aus, dass mit der vagen Schacht'schen Andeutung keinesfalls die Möglichkeit gemeint ist, die das Monsterbauwerk bei Devese bietet, wo seitlich der

großen Kfz- und Lkw-Brücke auch Fußgänger und Radfahrer die B3 mit überqueren können“, heißt es von der Initiative.

„Es wäre schön, wenn der Bürgermeister seine Idee deutlicher formulieren könnte. Es entsteht sonst der Eindruck von unsachlicher Information, die nur irreführen kann.“

red.13.11.2014, 15:05